



LESEÜBUNGEN MIT SUPERSKRIPTEN

མགོ་ཡིག་ (go.jig) Buchstabe als Kopf

ར་ལ་ས་ ra, la, sa (oder: ra.go, la.go, sa.go)

Regeln:

1. Konsonante mit einem Superskript sind eindeutig der Träger des Vokals.
2. Superskripte werden nicht ausgesprochen.
3. Außer einer Ausnahme:

ལྷ། lha, Beispiel: Deva (Skr. göttlich, Gott),

ལྷ་ས། Lhasa, wörtl.: die Stelle der Götter, Hauptstadt Tibets

4. Superskripte werden bedeutend kleiner geschrieben, mit einer einzigen Ausnahme: ལྷ་གོ་ (ein volles ra.go)

ལྷ།	fünf	ལྷག་	der Tiger
ལྷ།	zuvor	ལྷོབས།	die Kraft
ལྷ།	das Tor, Türe	ལྷོ།	zeigen
ལྷ།	das Pferd	ལྷོ་པོ།	alt, antik
ལྷ།	der Stein, Fels	ལྷོ་	das Herz
ལྷོ།	Wörtlich: edler Stein, Aussprache do-rje Skr. vajra (ein Ritualinstrument)	ལྷོ་པོ།	die Essenz
ལྷོ།	wild	ལྷོ་བ།	scharf

སྐད།	die Stimme	སྒོར།	aufgeben
སྐབས།	die Gelegenheit	མོ།	die Wunde
ལྷག།	die Peitsche	ཚཱ།	die Spitze
ལྷགས།	das Eisen, Metall	སྒྲུང།	wieder
ལྷང།	die Luft	རྗེས་སྐྱི།	später
ལྷམ།	die Lady	ཚུད་མོ།	das Spiel
སྒྲོགས་	vollendet; aufgebraucht	བཟུགས།	aufeinander stapeln
ལྷབས།	die Welle	ལྷུ་བ།	die Blase
རྩེ།	die Grundlage	སྒྲོགས།	der Profit
འཇིག་རྩེ།	die Welt, Universum wörtlich: “die Grundlage der Zerstörung”, die Basis von allem, die zerbrechlich und leicht zerstört werden kann	སྒོན་ཀ།	der Herbst
རྩོ།	die Nahrung	རྗེ་བཙུན་མ།	die edle Dame
ལྷུ།	der Bruder	སྐར་མ།	der Stern
སྒོད།	der Behälter	བརྟན་པ།	stabil
སྐྱིག་པ།	die Negativität	ལྷན།	vorhanden sein
བརྟུགས།	zähmen	སྐྱུད།	zusammenfassen

ལྷོ།	die Abteilung, Teil	ལྷོ།	die Lüge
ལྷོ་ལྷོ།	der Schäfer	ལྷོ་ལྷོ།	entstandener Kummer
ཞེ་སྤང་།	mentale Veranlagung zu leidenschaftlicher Abneigung		
ཚྲོགས་ཆེན།	ཚྲོགས་པ་ཆེན་པོ། Skt. Mahāsandhi - die Große Vollendung		
བསྐྱུལ།	einer Sache überdrüssig werden, erschöpft sein		

ལྷོ་བསྐྱུལ། dug-ngäl, Unerfüllt sein; im Skanskrit: duḥkha, „duh“ und „suh“ sind Präfixe die „schlecht“ und „gut“ bedeuten; „kha“ heißt Raum und war ursprünglich das Wort für Loch, die Nabe einer Radaxe wie die eines hölzernen Wagenrades. „Eine schlechte oder eine gute Radaxe haben“, in anderen Worten: eine die sich schlecht oder gut dreht.

ལྷོ་བསྐྱུལ། In der tibetischen Sprache gibt es eine Reihe von zwei-silbrigen Wörtern, wie dug-ngäl, die ungefähr das gleiche bedeuten; eins soll das andere noch mehr verstärken in seiner Bedeutung, sie müssen demnach nicht einzeln übersetzt werden.